





startup.niedersachsen
Pressefrühstück Minister Lies
am 6. März 2017









Definition Start-up als Unternehmen (Bundesverband Start-up e. V.):

- jünger als 10 Jahre
- hochinnovative Technologien/innovatives Geschäftsmodell
- Signifikantes Mitarbeiter- und/oder Umsatzwachstum anstreben
- frühzeitige Einbindung von privatem Risikokapital

2016: 131 Start-ups in Niedersachsen (10,7 Prozent der deutschen Start-ups)

Die im folgenden genannten Zahlen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie basieren auf einer nicht repräsentativen Umfrage des Bundesverbandes Start-up e. V.

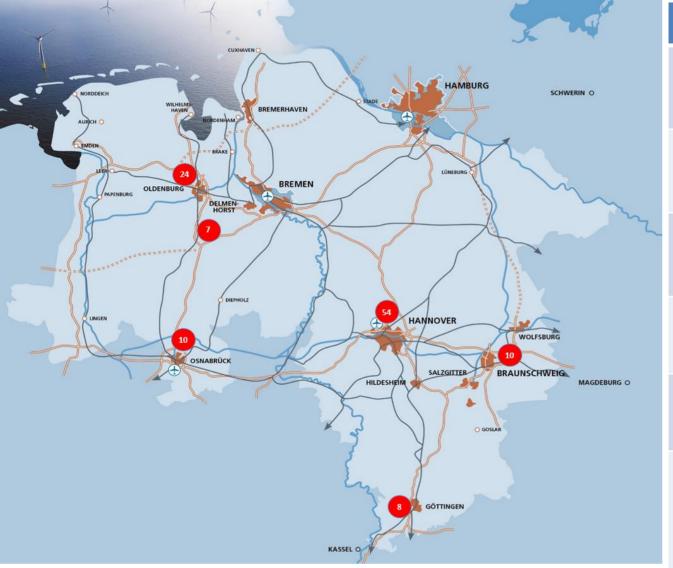


startup.niedersachsen Pressefrühstück Minister Lies am 6. März 2017









	Anzahl	Prozent
Region Hannover	54	41,2
Oldenburg	31	23,6
Osnabrück	10	7,6
Göttingen	8	6,1
Braunschweig/ Wolfenbüttel	10	7,7
Sonstige	18	13,8
Quelle: Start-up Monitor des Niedersachsen-Auswertung	Bundesverbandes Star	t-up e.V. (2016),



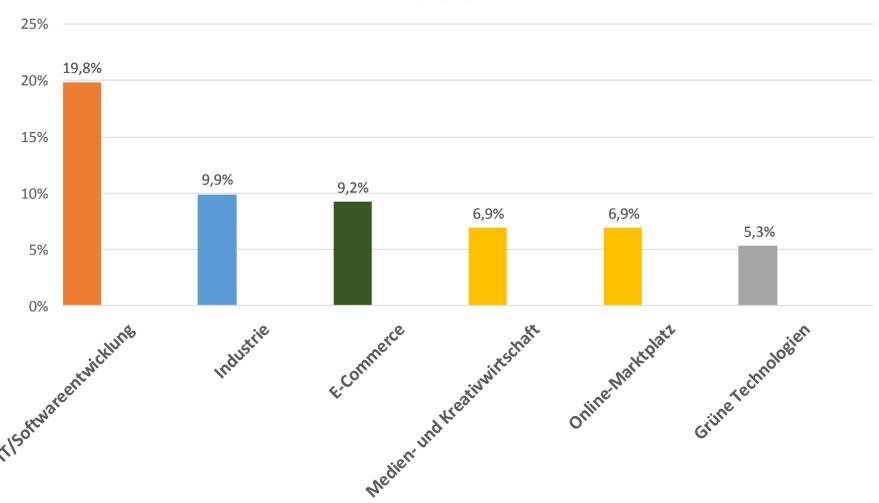








Branchen











Weitere zentrale Aussagen der Studie (1):

- Durchschnittliches Start-up-Alter: 2,5 Jahre.
- Unternehmensgröße: 10 Mitarbeiter.
- 81 % der Umsätze werden in Deutschland generiert.
- 85 % der Gründer sind männlich.
- Altersdurchschnitt: knapp unter 30 Jahre.
- Neueinstellungen: geplant 4-5 neue Mitarbeiter.









Weitere zentrale Aussagen der Studie (2):

- 30 % machen einen Umsatz von größer als 250 Tsd. EUR.
- 34 % machen einen Umsatz von weniger als 25 Tsd. EUR.
- 40 % bezeichnen derzeitige wirtschaftliche Situation als gut.
- 70 % bezeichnen zukünftige Geschäftslage als gut.
- 46 % der Gründer hatten bereits vorher ein Unternehmen gegründet.
- Über 60 % würden wieder ein Start-up gründen.









Besondere Stärken des Start-up-Standortes Niedersachsen:

- Bereich IT, industrielle Technologien und Energie
- Herausragende Gründungskultur an niedersächsischen mittelgroßen Hochschulen
- Besonderes Potenzial durch die enge Verzahnung mit Hochschulen und Industrie









Etablierte Förderinstrumente für Gründer/-innen:

- MikroSTARTer: Darlehen zwischen 5 und 25 Tsd. EUR: über 300 Förderungen seit August 2015
- Niedersachsen Gründerkredit: langfristige Investition oder Betriebsmittelfinanzierungen mit max. 500 Tsd. EUR rd. 4.000 Förderfälle seit 2012 mit immerhin 740 Mio. EUR. Volumen
- DurchSTARTer-Preis: 20 Tsd. EUR für beste Gründungen in Niedersachsen
- Bürgschaften und Innovationsförderung des Landes in Einzelfällen









Ziele unserer zukünftigen Start-up-Förderung in Niedersachsen:

- 1. Mehr Beteiligungskapital für Start-up-Unternehmen
- 2. Mehr Unterstützung und Coaching für Start-ups durch Förderung von Start-up-Zentren
- 3. Start-up-Szene in Niedersachsen sichtbar machen und überregional vernetzen









1. Mehr Beteiligungskapital für Start-ups

- NSeed für Start-ups in der Frühphase: 4 Mio. €
- Mittel aus dem Fonds NBeteiligung
- Damit sind Beteiligungen von 150-300 T€ pro Start-up möglich.
 - → Rund 20 Start-ups können unterstützt werden.









2. Mehr Unterstützung/Coaching für Start-ups

- Förderung von branchenbezogenen Start-up-Zentren an 3 4 Standorten mit insgesamt 600.000 € als Anschubfinanzierung
- Aufruf an regionale Akteure, Konzepte für Start-up-Zentren zu entwickeln
- Branchenbezogene Schwerpunkte erwünscht, Stärken der Region fokussieren









3. Sichtbarkeit und Vernetzung:

- Etablierung der Marke startup.niedersachsen und Aufbau einer entsprechenden Internetplattform (angesiedelt beim Innovationszentrum mit eigens geschaffener Stelle)
- Vernetzung der regionalen Startup-Akteure durch die Plattform und z.B. durch gemeinsame Veranstaltungen
- Veranstaltung am 18. April 2017:
 Treffen von Start-ups und etablierten Unternehmen im Hafven in Hannover









Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!